# FREIZEITEN-NOTFALLMAPPE

(Bitte je eine vollständige Kopie der zuständigen Gemeindevertretung am Heimatort und dem Jugendreferat digital vor Beginn der Freizeit zur Verfügung stellen)

EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION
JUGENDREFERAT

# Checkliste zur Vorbereitung für die Freizeitleitung

Im Krisenfall gilt es, schnell zu entscheiden, was getan werden muss. Um gut vorbereitet zu sein, nehmt euch die Zeit, die Freizeitennotfallmappe mit allen Informationen zu füllen, und in der Gemeinde zu entscheiden, wer die Verantwortlichen der Gemeinde während der Freizeit sind.

- Füllt die Freizeitennotfallmappe sorgfältig aus. Diese und die Teilnehmendenliste muss einmal der Gemeinde vorliegen und ebenso einmal digital dem Jugendreferat zur Verfügung gestellt werden. *(Den Upload-Link findet ihr im Anschreiben für die Gemeinden)*

- Besprecht mit den verantwortlichen Vertreter:innen der Gemeinde detailliert das Krisenmanagement (siehe Checkliste für Verantwortliche in der Gemeinde)

- Besprecht auch, über WAS die verantwortliche Vertretung der Gemeinden informiert werden will und für was ihr die fachliche Beratung des Jugendreferats in Anspruch nehmt.

- Die Freizeitennotfallmappe muss während der gesamten Freizeit immer griffbereit sein – thematisiert das im Vorbereitungsteamtreffen.

- Speichert euch sämtliche wichtigen Notfallnummern und Kontaktpersonen zusätzlich in euren Teamerhandys ein.

- Das Teamhandy muss immer aufgeladen sein.

- Sorgt dafür, dass ihr auf der Fahrt stets eine gut ausgestatte Erste-Hilfe-Tasche griffbereit habt.

- Besprecht das Thema „Krisenmanagement“ mit den Teilnehmenden beim Vortreffen und den Eltern beim Elternabend.

- Sollte sich ein:e Teilnehmer:in kurz vor Fahrtbeginn noch abmelden, bzw. nicht zur Abfahrt erscheinen, muss diese:r unbedingt von der Notfallteilnehmendenliste sowohl in der Freizeitennotfallmappe für das Freizeitteam am Krisenort als auch in dem Duplikat der Mappe für die Gemeinde und das Krisenteam gestrichen werden. Also diese Info bitte möglichst weiterleiten.

- Meldet euch kurz telefonisch bei den Verantwortlichen der Gemeinde, sobald ihr wohlbehalten am Freizeitort angekommen seid.

- Meldet euch ebenso bei dem verantwortlichen Vertreter:innen der Gemeinde zurück, sobald ihr wieder euren Heimatort erreicht habt und die Freizeit zu Ende ist.

**Hilfreiche Infos für eure Ferienfreizeiten findet ihr auch hier:**
**https://juref.evangelische-jugend.koeln/arbeitsmaterialien/**

# Informationen für den/die Vertreter:in in der Gemeinde

Es ist schön, dass Ihre Gemeinde Jugendfreizeiten durchführt!

**Wir bitten Sie, die Informationen aufmerksam durchzulesen und mit der Freizeitleitung das Krisenmanagement der Freizeit zu besprechen.**

**Wichtig für die Gemeinde ist:**

- Die Gemeinde, als Trägerin der Freizeit, das Krisenteam im EKV und das Jugendreferat sind im Krisen- oder Notfall die ersten Ansprechpersonen der Freizeitleitung.
- Die beiden Vertreter:innen der Gemeinde werden vom Presbyterium benannt.
- Die Freizeitleitung stellt eine ausgefüllte Freizeitennotfallmappe zur Verfügung.
- Die Freizeitleitung informiert bei Erreichen des Freizeitortes und bei Beendigung der Fahrt die Gemeinde.

**Aufgaben des/der Vertreter:in der Gemeinde**

- Möglichst 24 Stunden Erreichbarkeit
- Für Konfliktsituationen und/oder pädagogische und fachliche Fragen steht das Jugendreferat Montag bis Freitag von 9 - 16 Uhr zur Verfügung.

## Notfall-/Krisensituation:

Geschieht eine Notfallsituation auf der Freizeit, meldet sich die Freizeitleitung bei Ihnen.

**Sie und die Freizeitleitung entscheiden, welche notwendigen Schritte eingeleitet werden müssen.**

Gegebenfalls informieren Sie das Krisenteam über die Notfallnummern
(siehe Freizeitennotfallmappe)

**Im Krisenfall kontaktiert bitte das Krisenteam!**

# KRISENTEAM

## Vertreter:in der Gemeinde und Vertretung

| Name, Vorname: | Telefonnummer: |
|---|---|
| | |

| Vertretung: Name, Vorname: | Telefonnummer: |
|---|---|
| | |

**Krisenteam-Kontakt**
Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch
Kerstin Herrenbrück • 0176 3862635
Torsten Krall • 0176 64024987

Pressestelle EKV
Leitung: Sammy Wintersohl
0176 24897090 • sammy.wintersohl@ekir.de
Vertretung: Andy Ebels
0221-3382119 • andy.ebels@ekir.de

Jugendreferat Kontakt 0221 93180-10 (von 9 - 16 Uhr)

## Anleitung für das Freizeitteam am Krisenort

**Für den Fall einer außergewöhnlichen Krise:**

- Alarmiert den **Rettungsdienst/ Feuerwehr**: _____

  Europaweit erreicht ihr die Feuerwehr und den Rettungsdienst unter 112! (ohne Ortsvorwahl/ Ländervorwahl)

  - Wo seid ihr?
  - Was ist geschehen?
  - Wie viele Personen sind verletzt und welcher Art sind die Verletzungen?
  - Welche Hilfen werden benötigt?
  - Rückrufnummer austauschen! Betreuerhandynummer: +49 (0) _____
  - Warten auf Nachfragen …

**Bei Skifreizeiten:**

- Alarmiert die örtliche **Bergwacht**: _____

  Auch die Bergwacht ist im Notfall erreichbar unter 112! (ohne Ortsvorwahl/ Ländervorwahl)

**Bei Kanufreizeiten:**

- Alarmiert die örtliche **Wasserwacht/ DLRG**: _____

  Auch die DLRG ist im Notfall erreichbar unter 112! (ohne Ortsvorwahl/ Ländervorwahl)

- Sofortmaßnahmen/Erste-Hilfe-Maßnahmen am Unfallort einleiten: Beachtet: die eigene Sicherheit hat immer Vorrang!
- Ab jetzt ständige Erreichbarkeit sicherstellen! (Handy aufgeladen!?)
- Bringt alle (unverletzten) Beteiligten aus der unmittelbaren Gefahrenzone an einen vorerst sicheren Ort. Stellt die Betreuung/ Aufsicht sicher.
- Versucht ruhig zu werden und sorgt in eurer Gruppe für Ruhe.
- Wichtig! Die Teilnehmer:innen haben sofort ein hohes Bedürfnis mit ihren Eltern zu kommunizieren. Weist eure Teilnehmer:innen deutlich darauf hin, WAS (kein Bildmaterial) sie jetzt WIE mit WEM (kein Social Media, etc.) kommunizieren dürfen. Auf diese Weise nehmt ihr das nachvollziehbare Bedürfnis der Teilnehmenden ernst und behaltet trotzdem einigermaßen die Kontrolle über die externe Kommunikation!
- Das Aussprechen eines generellen Handyverbotes macht wenig Sinn bzw. wird nicht funktionieren!
- Es werden KEINE Informationen eigenhändig an Presse, Fernsehen, Radio etc. weitergegeben! Das übernimmt das Krisenteam.
- Gebt selbst keine Informationen weiter! Äußert keine Schuldzuweisungen und macht keine Schuldbekenntnisse!
- Ruft das Jugendreferat oder den/die verantwortliche:n Vertreter:in der Gemeinde an
- Das Krisenteam leitet alle weiteren notwendigen Maßnahmen ein und entscheidet, wie es euch unterstützt.
- Ab jetzt müssen Informationen zwischen euch und dem Krisenteam regelmäßig ausgetauscht werden.
- Informiert, in Absprache mit dem Krisenteam die örtliche Polizei. Ein Protokoll braucht ihr nicht zu unterschreiben, wenn ihr nicht genau versteht, was dort steht.
- Die „nur sekundär“ betroffenen Gruppenmitglieder sollten jetzt an einen geschützten Ort (z.B. Ferienhaus oder Camp) gebracht werden. Außer autorisierten Personen (Polizei, Notfallseelsorge etc) solltet ihr Niemandem dort Zutritt gewähren.
- Versucht in diese für euch völlig unnormale Situation so viel Normalität wie eben möglich zu bringen!

## Krisen- und Notfallvorbereitungsbogen

### 1. Angaben zur Freizeit

Freizeit in (Land): _____

Adresse: _____

Gesamtreisezeitraum: vom _____ bis _____

Transfer: ☐ Bus ☐ Fähre ☐ Flug ☐ Zug ☐ Gemeindebulli o. Ä. ☐ Fahrradtour
☐ Begleitfahrzeug ☑ sonstiges: _____

Anzahl Teilnehmende: _____ Alter: _____ bis _____ Jahre

Anzahl Betreuer/Team: _____ Alter: _____ bis _____ Jahre

Besondere Hinweise zur Gruppe: _____

Name des/der Freizeitleiter(s)/in: _____

Telefon: _____ Handy: _____
(24h während der Freizeit)

Name des/der Vertreter(s)/in: _____

### 2. Angaben zum Träger/ Veranstalter

Träger/ Veranstalter der Freizeit: _____

Straße: _____ PLZ-Ort: _____

Name des/der verantwortlichen Vertreter(s)/in
des Trägers/ Veranstalters: _____

Telefon: **+49 (0)** _____ Handy: _____
Email: _____
(24h während der Freizeit)

Name des/der Vertreter(s)/in: _____

Telefon: **+49 (0)** _____ Handy: _____
Email: _____

### 3. Angaben zu Vertragspartnern

Die Reise wurde gebucht bei (Reiseanbieter/Reisebüro etc.): _____

Ansprechperson: _____

Straße: _____ PLZ-Ort: _____

Telefon: **+49 (0)** _____ Handy: **+49 (0)** _____ Fax: **+49 (0)** _____
Email: _____ @ _____

Name des Busunternehmens: _____

Ansprechperson: _____

Straße: _____ PLZ-Ort: _____

Telefon: **+49 (0)** _____ Handy: **+49 (0)** _____ Fax: **+49 (0)** _____
Email: _____ @ _____

Name Busfahrer:in _____ Handy: **+49 (0)** _____
KFZ-Kennzeichen des Busses: _____

Angaben zu weiteren Transferleistungen:
(Fluggesellschaft, Flug.-Nr., Flugverbindung, Fährgesellschaft, Fährverbindung, Transferzeiten etc.)

_____

_____

_____

## 4. Angaben zum Begleitfahrzeug

Halter:in/ Verleihfirma: _____

Fahrer:in: _____ ggf. Fahrer:in im Wechsel: _____

Fahrzeugtyp: _____ Kennzeichen: _____ Anzahl der Sitzplätze: _____

## 5. Angaben zu abgeschlossenen Versicherungen

Versicherungsgesellschaft: _____

Ansprechperson _____

Straße: _____ PLZ-Ort: _____

Telefon: **+49 (0)** _____ Handy: **+49 (0)** _____ Fax: **+49 (0)** _____
Email: _____ @ _____

- ☐ Auslandsreise-Kranken-Versicherung
  Vers.ScheinNr.: _____
- ☐ Haftpflicht-/Unfall-Versicherung
  Vers.ScheinNr.: _____
- ☐ Rechtsschutz-Versicherung
  Vers.ScheinNr.: _____
- ☐ Reiserücktrittskosten-Versicherung
  Vers.ScheinNr.:
- ☐ weitere Versicherungen eintragen _____
  Vers.ScheinNr.: _____
- ☐ Notfall-Service-Versicherung
  Vers.ScheinNr.: _____
- ☐ Reisegepäck-Versicherung
  Vers.ScheinNr.: _____
- ☐ Versicherungsschutz für geliehene Sachen
  Vers.ScheinNr.: _____
- ☐ Dienstreise-Fahrzeugversicherung
  Vers.ScheinNr.:
- ☐ weitere Versicherungen eintragen _____
  Vers.ScheinNr.: _____

## 6. Angaben bei Auslandsreisen

Deutsche Botschaft/ oder nächstes Konsulat in: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Handy: _____ Fax: _____
Email: _____ @ _____

## 7. Notfallseelsorge im Kirchenkreis

Zuständige Rettungsleitstelle: _____

Rufnummer: _____

## 8. Sonstiges

_____

# Schadensbericht (Seite 1 von 3)

**Wichtig!**
**Es ist notwendig, dass das Krisenteam diesen Bericht erhält.**
**Zur Not Angaben nachreichen.**

Freizeit von _____ bis _____

in _____ Land _____

genaue Anschrift: _____

_____

## Wer ist zu Schaden gekommen?

(Bei mehreren Geschädigten extra Blatt benutzen)

Name, Vorname: _____

Erziehungsberechtige/
Notfallkontaktperson: _____

_____

Adresse: _____

Tel./Handy: _____

Geb. Datum: _____

## Hergang des Schadensereignisses

(ggf. Rückseite benutzen)

_____

_____

_____

_____

_____

## Schadensbericht (Seite 2 von 3)

### Wann ist es passiert?

_____

### Wo ist es passiert?

_____

_____

### Wer hat welche Verletzungen?
(Evtl. extra Blatt benutzen)

_____

_____

### Bei welchem Arzt, in welchem Krankenhaus befinden sich die Geschädigten?
(Tel. Nummern, Adresse, evtl. extra Blatt benutzen)

_____

_____

### Wurde die Polizei verständigt und/oder wurde der Unfall polizeilich aufgenommen?
(Polizeidienststelle, Adresse, Tel. Nummer)

_____

_____

### Sind die Eltern informiert?
(Nach Möglichkeit dafür sorgen, dass nicht andere Gruppenmitglieder die Erziehungsberechtigten über Handy anrufen. Wir kümmern uns um Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten)

_____

### Wo halten sich die unverletzten Gruppenmitglieder derzeit auf?
(Ort und Tel. Nummer)

_____

_____

## Schadensbericht (Seite 3 von 3)

**Wer von der Freizeitleitung/Freizeitteam steht für Rückfragen zur Verfügung?**

Name, Vorname: _____

Tel./Handy: _____

Geb. Datum: _____

**Unter folgender Nummer ist das Freizeitteam ab jetzt zu erreichen: (Wichtig!!!)**

_____

**Ggf. Unfallbeteiligte, die nicht zur Gruppe gehören**

Ja ( ) Nein ( )

Wenn ja, durch wen?

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Tel./Handy: _____

**Sonstige Hinweise / Erläuterungen**

_____

_____

_____

_____

_____

**Diese Informationen bitte direkt an das Krisenteam weiterleiten!**

per Mail an: